



24/SVV/1161

Anfrage
öffentlich

Barrierefreiheit in der Potsdamer Mitte

<i>Einreicher:</i> Stadtverordnete Vandre, Fraktion Die Linke	<i>Datum</i> 28.10.2024
--	----------------------------

<i>geplanter Sitzungstermin</i> 06.11.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis
---	---	--------------------------------------

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Wie der Presse zu entnehmen ist, gibt es mal wieder immense Einschränkungen in der Barrierefreiheit. Diesmal sind gleich beide Fahrstühle um die Lange Brücke herum kaputt, auch die Umleitung nur mangelhaft ausgeschildert.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wann werden die Fahrstühle wieder funktionstüchtig sein?

Zum wiederholten Male führte Vandalismus zu einem Defekt des Fahrstuhls. Die Wartung/Reparatur selbst konnte auf Grund der eingesetzten Technik bisher nur durch den Hersteller erfolgen. Dieser hat jedoch Insolvenz angemeldet, sodass zurzeit weder Wartung, Reparatur oder eine Instandhaltung erfolgen kann.

Seitens der Verwaltung und des Wartungsbetriebs Stadtbeleuchtung Potsdam GmbH wird derzeit eine neue Beauftragung durchgeführt, um die entsprechende Wartung, Reparatur und Instandhaltung der hochkomplexen technischen Anlage zu sichern. Ziel ist es dabei, die Reparatur und Wiederinbetriebnahme in den kommenden Woche zu ermöglichen.

Der Fahrstuhl am Hotel Mercure wird von der Schifffahrt in Potsdam GmbH betrieben. Aus diesem Grund liegen uns auch keine Informationen über mögliche Reparaturtermine vor.

Zuständigkeit: GB Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Anlagen:

Keine